BRH-AKTUELL

Herausgeber: Seniorenverband BRH
- Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen im DBB -
Tel.: 0 61 31/22 33 71, Fax: 0 61 31/22 56 25, E-Mail: post@brh.de,
Internet: www.brh.de

Redaktion: Heinrich Kroner

Nr. 07/2012 05.03.2012

01 WestLB zahlt hohe Bleibeprämien

02 Ein Hauch von Alchemie: Wie die Banken Geld schöpfen

03 Jetzt amtlich: Unwirksame Fahrverbotszonen

04 Autoreifen – Was bedeuten diese Zahlen

05 Keine Punkte mehr für Plakettensünder

06 Aus Behandlungsfehlern lernen: Neue Sicherheitskultur in Krankenhaus und Praxis

07 Fehlbehandlungen im Gesundheitswesen

08 Adipositas-Chirurgie: Wenn weniger essen allein nicht hilft

09 Tinnitus: Wenn Dauertöne im Ohr krank machen

10 Schlüsseldienste: Nothelfer mit oft undurchsichtigen Preisen

01 WestLB zahlt hohe Bleibeprämien

Obwohl die WestLB nun zerschlagen wird und mittelfristig wohl hunderte Stellen streichen muss, zahlt sie satte Bleibeprämien. Aber nur für die wichtigsten Mitarbeiter, wie die "Rheinische Post" berichtet. Die Bank musste mit Milliarden Euro vom Staat vor dem Kollaps gerettet werden.
"Die Zusage einer Zahlung erfolgt je nach Gefährdungspotenzial der unerwünschten Abwanderung (...) in Höhe von drei, sechs, neun, oder ausnahmsweise auch zwölf Monatsfixgehältern", zitiert die "Rheinische Post" aus einer Vereinbarung.

(Quelle: t-online.de)

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

02 Ein Hauch von Alchemie: Wie die Banken Geld schöpfen

790 Milliarden Euro Bargeld gibt es im Euroland - aber 4.700 Milliarden Euro liegen auf den Girokonten der Banken. Nur ein Sechstel unseres Geldes ist also tatsächlich physisch vorhanden, der große Rest ist unsichtbar. Wo kommt dieses Geld her?
Der Stein der Weisen liegt bei den ganz normalen Banken. Sie machen aus 100 Euro 5.000 Euro - auf dem ganz legalen Weg der Geldschöpfung. Sie besteht, vereinfacht gesagt, darin, dass die Banken deutlich mehr Geld als Kredit ausgeben dürfen als sie selbst an Kapital und an Einlagen besitzen. Die Banken können also Geld schöpfen indem sie Kredite vergeben.
"Der Vorgang beginnt damit, dass jemand Kredit nimmt, von der Bank für bestimmte Vorhaben Mittel bekommt, damit arbeitet, etwas unternimmt und aus diesem Geschäft neue Einnahmen hat - und diese Einnahmen wieder einlegt, also der Bank wieder zur Verfügung stellt. Und von diesen neuen Einlagen kann die Bank wieder Kredit vergeben.", so Hans Schmid, Pressesprecher des bayerischen Sparkassenverbandes.

(Quelle: Autor: Christine Bergmann, Stand: 06.02.2012)

03 Jetzt amtlich: Unwirksame Fahrverbotszonen

Obwohl in Deutschland nahezu 60 Fahrverbotszonen existieren, ist die Luft in den betroffenen Städten nicht besser geworden. Das Bundesumweltamt gab bekannt, dass die Stickoxidwerte gleich blieben und die Feinstaubbelastung in 2011 sogar über dem Mittelwert der letzten vier Jahr liegt. Dazu sagt ADAC-Vizepräsident Becker: “Die Regelung hat Kommunen monströsen Aufwand, den Autofahrern existentielle Nachteile und ansonsten nichts gebracht.“

(Quelle: ADAC-Motorwelt 3)

04 Autoreifen – Was bedeuten diese Zahlen

Auf der Seitenwand finden Sie Hinweise auf Reifengröße und Produktionsdatum.
So bedeutet der Aufdruck 205/55 R16 91V

205	Die Reifenbreite beträgt 205 mm
55	ist das Querschnittsverhältnis (die Reifenhöhe beträgt 55%der –Breite)
R	es handelt sich um einen Radialreifen
16	ist der Felgendurchmesser in Zoll
91	ist Tragfähigkeitskennzahl (91 bedeutet, der Reifen darf maximal mit 615kg belastet werden.
V	Geschwindigkeitssymbol für die die zulässige Höchstgeschwindigkeit (V = 240km/h)

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

DOT-Nummer

Die letzten vier Ziffern der DOT-Nummer verraten das Produktionsdatum z.B: DOT CNT4 P2HF 2205 die letzten vier Ziffern verraten, der Reifen wurde in der 22. Kalenderwoche des Jahres 2005 produziert.

(Quelle: ADAC-Motorwelt 3)

05 Keine Punkte mehr für Plakettensünder

Der Verkehrsminister plant eine Reform der Verkehrsünderdatei. Künftig soll es Punkte nur Delikte geben, bei denen die Verkehrssicherheit gefährdet wird. Die Einfahrt in eine Umweltzone ohne Plakette bleibt daher punktefrei, aber nicht straffrei, d.h. sie zahlen weiterhin 40 Euro.

(Quelle: ADAC-Motorwelt 3)

06 Aus Behandlungsfehlern lernen: Neue Sicherheitskultur in Krankenhaus und Praxis

Etwa eine Million Patienten sind jährlich in Deutschland von Behandlungsfehlern betroffen - die meisten im Krankenhaus. Ursache sind meist Defizite in Arbeitsabläufen und Kommunikation, sowie die Verwechslungen von Medikamenten.

(Quelle: Autor: Eva Schindele / Redaktion: Jeanne Turczynski
Stand: 22.02.2012)

07 Fehlbehandlungen im Gesundheitswesen

"Wir benötigen eine lernende Sicherheitskultur, in der wir Fehler als Schatz nutzen, um sie so zukünftig zu vermeiden.", so Allgemeinmediziner Ferdinand Gerlach, Professor an der Uni Frankfurt.

Mehr Sicherheit im OP-Saal

Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) begutachtet bundesweit jährlich mehrere Tausend Behandlungsfehler, die in Krankenhäusern passiert sind.
Vor allem die Schnittstellen - zum Beispiel zwischen Station und Operationssaal - seien Schwachstellen, so Chefarzt Jörg Isenberg, der die Unfallchirurgie und Orthopädie leitet: "Es gibt jetzt OP-Transferlisten, die den Patienten von der Station zum OP und dann in den Aufwachraum begleiten. Und eine Auszeit vor und nach jeder Operation." Diese Auszeit ist ein kurzes Innehalten des Operationsteams vor dem ersten Schnitt. Gemeinsam werden noch einmal der Name des Patienten und die Art des Eingriffs gecheckt, ebenso ob er unter Arzneimittelallergien leidet oder einen Herzschrittmacher hat.

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

Bessere Zusammenarbeit im Team

In der Berlner Charité werden kritische Zwischenfälle, die zum Beispiel in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation passieren, regelmäßig auf einer Konferenz besprochen. Moderiert werden sie nicht nur wie üblich von Medizinern, sondern auch von Pflegekräften.
Die Mitarbeiter, Ärzte und auch Pflegekräfte, können kritische Zwischenfälle z.B. in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation in einem internen Fehlerberichtssystem melden. Solche Computerprogramme gibt es inzwischen in vielen Krankenhäusern, aber auch zentral.

Fehlerquelle - Verwechslung von Medikamenten

Aufgrund ähnlicher Verpackungen werden Medikamente verwechselt. Bei einer Narkose kann statt dem Schmerzmittel ein Mittel gegen Bluthochdruck verabreicht werden. Beide tragen ein rotweißes Etikett. Oder die Medikamentennamen klingen ähnlich, Beispiel: das Schmerzmittel Metamizol und das Antibiotikum Metronidazol, das gegen Parasiten helfen soll. Im stressreichen Krankenhausbetrieb kann man eine solche Verordnung leicht missverstehen. Deshalb versucht das "Aktionsbündnis Patientensicherheit" auch, auf die Pharmahersteller einzuwirken, damit Produktnamen und Etiketten entsprechend verändert werden.
"Eine Sicherheitskultur kann nicht nur von Oben verordnet werden, auch wenn die Initiative von der Leitungsebene ausgehen muss. Alle Berufsgruppen müssen mit ins Boot geholt werden.", so Hedwig Francois-Kettner, Pflegedirektorin der Berliner Uniklinik Charité.

08 Adipositas-Chirurgie: Wenn weniger essen allein nicht hilft

Adipositas, Fettsucht, zählt zu den großen Gesundheitsproblemen. Nicht immer reicht es, weniger zu essen und sich mehr zu bewegen. Gegen krankhaftes Übergewicht werden neue Strategien ausprobiert. Dabei wird meist der Magen verkleinert. Adipositas erhöht generell das Krankheits-Risiko. Inzwischen bewerten Experten das Fettgewebe sogar als eigenes Stoffwechselorgan.

"Dieses Zuviel an Fett kann im Fettgewebe nicht mehr gespeichert werden, also lagert es sich anderswo an - in der Leber und in der Muskulatur. Das hat Auswirkungen auf den gesamten Organismus.", so Professor Hans Hauner, Kompetenznetz Adipositas.

Adipositas-Chirurgie - Der Magen-Bypass

Der Magen-Bypass wird Patienten mit einem BMI über 40 empfohlen. Er ist eine Kombination aus Magen-Verkleinerung und Darmumleitung. Bestimmte Teile des Darms werden von der Nahrungsmittelpassage ausgeschlossen. Der Magen-Bypass bewirkt, dass man im Schnitt 70 bis 80 Prozent des Übergewichts verliert.

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

Der Schlauchmagen

Ebenfalls zu einem raschen Gewichtsverlust führt ein so genannter Schlauchmagen. Der Magen wird auf ein Zehntel der Ursprungsgröße verkleinert. Damit fehlt auch ein Großteil der Hormone, die den Hunger regulieren, und die Patienten haben weniger Appetit. Dieser radikale Eingriff bleibt Patienten mit extremem Übergewicht ab einem BMI über 60 vorbehalten.

Der Magenballon

Eine vergleichsweise harmlose Maßnahme: Bei einer Magenspiegelung wird ein Silikon-Ballon im Magen eingesetzt, der mit Flüssigkeit gefüllt ist. So entsteht ein Völlegefühl. Die Folge: Es wird weniger gegessen. Der Ballon kann jederzeit entfernt werden.

Das Magenband

Dabei wird um den oberen Teil des Magens ein verstellbares Band gelegt, um ihn vom Rest abzugrenzen. In diesen "Vormagen" passen dann nur noch rund 30 Milliliter. Zum Vergleich: Der gesamte Magen eines Menschen fasst für gewöhnlich bis zu zweieinhalb Liter. Beim Essen füllt sich der Vormagen und man fühlt sich ziemlich schnell satt. Ein Magenband kann jederzeit entfernt oder weiter gestellt werden.

Der Magenschrittmacher

Er ist 65 Gramm schwer, so groß wie eine Visitenkarte und wird an der Magenwand angebracht. Ein kleines Teil, das es in sich hat: Es sendet elektrische Impulse an den Magen, die zu einem Völlegefühl führen. Dem Schrittmacher kann man bestimmte Zeitintervalle einprogrammieren, zu denen der Patient essen darf. Zum Beispiel 15 Minuten für Frühstück, zwischen acht und neun Uhr. Isst der Betreffende danach noch weiter, beginnt der Schrittmacher zu arbeiten und erzeugt ein Völlegefühl. Ziel ist es, den Patienten auf diese Weise an ein anderes Essverhalten zu gewöhnen
Die gesetzlichen Krankenkassen zahlen eine Operation nur unter bestimmten Voraussetzungen, z.B., dass keine Ess-Störung vorliegt und mehrere Abnehm-Versuche schon gescheitert sind.
Die Erfolge der jeweiligen Eingriffe sind beachtlich: Mindestens 30 bis 40 Prozent weniger Übergewicht lassen sich durch chirurgische Verfahren erzielen. Doch es fehlen bisher noch Langzeitergebnisse. Wer erfolgreich zig Kilo verloren hat, braucht lebenslang Disziplin, um nicht in alte Gewohnheiten zurückzufallen.

(Quelle) Autor: Ingeborg Hain / Redaktion: Gerda Kuhn
Stand: 08.02.2012)

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

09 Tinnitus: Wenn Dauertöne im Ohr krank machen

Drei bis vier Millionen Menschen leben in Deutschland mit einem Tinnitus. Die Folgen reichen von Schlafstörungen über Depressionen bis hin zu Selbstmordgedanken. Auf der Suche nach den Ursachen ist die Medizin Jahrhunderte lang im Dunkeln getappt. Doch jetzt wecken neue Erkenntnisse Hoffnung auf gute Behandlungsmöglichkeiten.
In der Antike galt das Ohrgeräusch noch als Stimme der Götter. Junge Männer mit einem Tinnitus wurden wertgeschätzt und galten bei Orakelbefragungen als Mittler zwischen Menschen und Göttern. Berichtet heute jemand über ein Kühlschrankbrummen oder einen Fernseh-Testton im Ohr, wird er eher bedauert. Denn Betroffene mit einem Tinnitus hören ein Geräusch ganz ohne externe Schallquelle.
(Quelle: Autor: Anne Kleinknecht / Redaktion: Jeanne Turczynski Stand: 08.03.2012)

"Niemand glaubt mir, wie viel Qual mir der Schwindel, das Klingeln und Sausen der Ohren verursacht. Ich wage nicht, eine Stunde ununterbrochen zu lesen. Auch nicht, etwas klar durchzudenken oder zu betrachten. Sogleich ist nämlich das Klingeln da, und ich sinke der Länge nach dahin."
Martin Luther (1483-1546)

Achtung Quacksalber
Blutegel gegen Tinnitus: Kein Wirksamkeitsnachweis

Ein Medikament oder eine Therapie gegen Tinnitus gibt es bis heute nicht. Das hält aber weder Apotheker noch die Herausgeber von Zeitschriften und Internetseiten davon ab, Werbung für alle möglichen Hilfsmittel, Therapien und Arzneien zu machen: Tee, Akupunktur, Geräusch-CDs, Laserbehandlung - für jeden ist etwas dabei. Nur nach der Wirkung darf man nicht fragen.

10 Schlüsseldienste: Nothelfer mit oft undurchsichtigen Preisen

Den Schlüssel verloren oder einmal kurz nicht aufgepasst beim Verlassen der Wohnung – und schon steht man vor verschlossener Tür. Ärgerlich, wenn man keinen Ersatzschlüssel deponiert hat! Doch wer nun in der Not den erstbesten Schlüsseldienst bestellt, dem kann das teuer zu stehen kommen.

Fast jedem ist es schon mal passiert: Nur mal kurz raus vor die Tür, um die Zeitung zu holen oder den Müll wegzubringen und "rumms" ist die Tür zugefallen. Schlimmstenfalls steht man dann frierend im Morgenmantel vor der eigenen Wohnungstür - natürlich ohne Handy oder Bargeld. Besonders am Wochenende oder spät in der Nacht ist so eine Notsituation nicht nur besonders ärgerlich, sondern kann ziemlich schnell auch noch ganz schön teuer werden.

Helfer in der Not

Ratzfatz ist die Tür wieder offen mit dem richtigen Werkzeug. Zwar können einem Schlüsselnotdienste auch rasch wieder aus der Patsche helfen, aber für die oftmals

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.

knapp 30 Sekunden Einsatz an der Tür kassieren einige auch ganz schön ab. Manche Schlüsseldienste machen so dicke Geschäfte mit der Not des ausgesperrten Kunden, dass man sich regelrecht betrogen vorkommt.

So behalten Sie die Kosten im Griff
Keine Hektik - Kühlen Kopf bewahren

Im ersten Moment handelt man eventuell überstürzt weil man am liebsten umgehend wieder in seine eigene Wohnung zurück will. Aber je nach Uhrzeit und Tag ist es manchmal sinnvoller, kurzzeitig Unterschlupf bei Nachbarn, Freunden oder Verwandten zu suchen. Sollten Sie keine Ausweichmöglichkeit haben, überlegen Sie noch besser einmal in Ruhe, wie Sie nun am günstigsten vorgehen.

Lokale Anbieter

Lokale Schlüsseldienste sind oft günstiger, es entfallen hohe Anfahrtskosten. Aber eine lokale Ortsvorwahl bedeutet nicht automatisch, dass die Firma auch ortsansässig ist. Erkundigen sie sich am besten gleich während des Telefonats, von wo der Nothelfer wirklich anfährt.

Achtung teuer!

Hochpreisige Schlüsseldienste fallen normalerweise durch besonders großformatige Anzeigen im Branchenverzeichnis auf. Außerdem haben sie häufig den Buchstaben A vor ihren Namen gesetzt. Durch diesen Trick sichern sie sich im Alphabet und im Telefonbuch einen Platz ganz oben.
Fixpreis

Erkundigen sie sich bei mehreren Anbietern nach den exakten Preis und vereinbaren sie bereits im Vorfeld die anfallenden Kosten. Optimal ist die Vereinbarung eines Festpreises.
Beschädigung
Ein guter Schlüsseldienst vermeidet unnötige Kosten. Selbst bei verschlossenen Türen ist eine Öffnung nur durch einen Wechsel des Schließzylinders möglich. Es ist also ratsam, während der Arbeiten an ihrer Tür dabei zu bleiben, um unnötige Zerstörung zu vermeiden

Rechnung

Vereinbaren sie unbedingt eine Zahlung auf Rechnung und bestehen sie auf eine detaillierte Kostenaufstellung. Die Kosten für den Schlüsseldienst lassen sich steuerlich als haushaltsnahe Dienstleistung absetzen.

Hinweis des Herausgebers: Vervielfältigungen und Veröffentlichungen sowie der Abdruck auch auf Homepages, ganz oder auszugsweise, sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers zulässig.